

Pressemitteilung

ACE Auto Club Europa e.V.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Verantwortlich: Elena Marcus-Engelhardt

E-Mail: presse@ace.de

Tel.: 030 278 725-15

Detailstrecken

ACE-Verkehrslagebericht für das Wochenende vom 5.12. – 7.12.2025

Stand: 1. Dezember 2025, 07:45 Uhr

Strecken mit erhöhtem Verkehrsaufkommen und Staurisiko (oft in beiden Richtungen)

A1 Lübeck – Hamburg – Bremen // Münster – Dortmund – Köln

A2 Hannover - Dortmund - Oberhausen

A3 Nürnberg – Würzburg – Frankfurt – Köln // Duisburg – Oberhausen

A4 Olpe – Köln – Aachen

A5 Frankfurt – Heidelberg – Karlsruhe – Basel

A6 Heilbronn – Nürnberg

A7 Flensburg – Hamburg – Hannover

A7 Füssen/Reutte – Ulm – Würzburg

A8 Salzburg – München – Ulm – Stuttgart – Karlsruhe

A9 München – Nürnberg

A10 Berliner Ring

A40 Dortmund – Duisburg

A42 Essen - Herne

A81 Singen - Stuttgart - Heilbronn - Würzburg

A93 Kiefersfelden – Rosenheim

A95 Garmisch-Partenkirchen – München

A99 Autobahnring München

Strecken mit Vollsperrungen

A7 Hamburg (Elbtunnel), Vollsperrung der Strecke in beiden Fahrtrichtungen zwischen AS Hamburg-Heimfeld (32) und AS Hamburg-Stellingen (26) von Freitag, 5.12.2025 22 Uhr bis Montag, 8.12.2025 5 Uhr.

A45 Hagen – Gießen, in beiden Fahrtrichtungen zwischen AS Lüdenscheid (14) und AS Lüdenscheid Nord (14) Vollsperrung bis voraussichtlich Februar 2026.

A59 Düsseldorf – Köln, in Fahrtrichtung Köln zwischen AD Düsseldorf-Süd (21) und AS Monheim (25) Vollsperrung bis 19.06.2026.

A544 Aachen Europaplatz – Kreuz Aachen, in Fahrtrichtung Kreuz Aachen zwischen Aachen-Europaplatz (1) und Würselen (3) Vollsperrung bis Ende 2028.

Großbaustellen im Fernverkehr der Deutschen Bahn

Die Generalsanierung des Schienennetzes erfordert umfangreiche Großbaustellen auf den Fernverkehrsnetzen. Überregional bedeutsame Baustellen sind auf einer interaktiven <u>Karte</u> der Deutschen Bahn dargestellt.

Beispielsweise wird die wichtige Hochleistungsstrecke zwischen Hamburg und Berlin noch bis 30.04.2026 generalsaniert. Die Züge verkehren zwischen Hamburg und Berlin stündlich, anstatt halbstündlich. Es kommt zu einer Fahrzeitverlängerung von 45 Minuten. Alle Details hierzu in einer von der Deutschen Bahn bereitgestellten <u>PDF</u>. Die angepassten Fahrpläne sind jeweils in allen Auskunfts- und Buchungssystemen der Deutschen Bahn hinterlegt.

Österreich

Die Verkehrslage ist weitgehend mit Deutschland vergleichbar. Am Freitagnachmittag und Samstagvormittag sind die Innenstädte und Ballungsräume stark frequentiert, während der Fernverkehr überschaubar bleibt. Die Transitrouten sind am Samstag und Sonntag nicht stark belastet. Bei der Rückreise nach Deutschland können an den Grenzen durch Stichprobenkontrollen kurze Wartezeiten entstehen. Für die Hauptgrenzübergänge Walserberg (Salzburg - Bad Reichenhall), Kiefersfelden (Kufstein Süd - Kiefersfelden) und Suben (Ort i. Innkreis - Pocking) kann, wie für weitere wichtige Transitkorridore des österreichischen Autobahnnetzes, vorab geprüft werden, ob und wie lange die zu erwartende Wartezeit voraussichtlich sein wird. Darüber informiert die österreichische Infrastrukturgesellschaft ASFINAG in ihrer Übersicht unter Reisezeiten.

Hinweise:

Auf der Reschen Bundesstraße B180 (Reschenpass) muss weiterhin mit Verzögerungen gerechnet werden. Durch die Errichtung einer Steinschlaggalerie erfolgt die Verkehrsführung kurz vor Nauders ampelgesteuert wechselseitig nur einspurig.

Die Großbaustelle auf der A13 Brennerautobahn zur Generalsanierung der Luegbrücke kurz vor dem Brennerpass wird Reisenden mehrere Jahre das Leben schwer machen. Aktuell steht bis Ende des Jahres je Fahrtrichtung nur eine Fahrspur zur Verfügung. Zu Hauptverkehrszeiten kommt es immer wieder zu Verzögerungen und Staus. Echtzeitreiseinformationen sind direkt bei der ASFINAG hinterlegt.

Schweiz

Auf den Transitrouten bleibt das Verkehrsaufkommen unauffällig – nur Baustellen oder spontane Zwischenfälle können zu Verzögerungen führen. Der dichte Berufsverkehr am Freitagnachmittag sorgt in den Ballungsgebieten für die gewohnten Verzögerungen. Am Samstag wird es dann besonders in den Innenstädten durch die Besucherinnen und Besucher der Weihnachtsmärkte und den Einkaufsverkehr deutlich voller.

Norditalien

Die Reisesaison macht Pause, so dass meist normales Verkehrsaufkommen herrscht. In den Städten ist das Verkehrsaufkommen deutlich lebhafter, da auch hier zahlreiche Adventsmärkte in Südtirol Besucherinnen und Besucher sowie Einkaufswillige locken.

Frankreich

Die Fernstraßen bleiben weitgehend frei, nur vereinzelt ist mit Behinderungen zu rechnen. Am Freitagnachmittag führt der Feierabendverkehr zu lokalen Staus, während am Samstag vor allem rund um die Großstädte mit dichtem Verkehr zu rechnen ist. Besonders im Elsass ziehen die Weihnachtsmärkte viele Besuchende an: Straßburg und Colmar sind als beliebte Ziele stark frequentiert.

Hinweis zu Grenzkontrollen

Bei der Einreise nach Deutschland werden vorübergehend an allen deutschen Binnengrenzen verstärkt punktuell und stichprobenweise Grenzkontrollen durchgeführt. Diese wurden durch die neue Bundesregierung noch einmal intensiviert und gelten bis auf Weiteres. Mit Wartezeiten bei der Einreise nach Deutschland muss zu bestimmten Hauptverkehrszeiten gerechnet werden.

Auch Nachbarländer führen seit längerem wieder Grenzkontrollen durch. Dies sind ebenfalls

stichprobenartig, verzögern aber den Verkehrsfluss insbesondere zu Hauptverkehrszeiten.

Polen hat ebenfalls mit Stichproben Kontrollen begonnen, hier kann es bei Einreise nach Polen

und bei der Rückreise durch deutsche Kontrollen auch längere Wartezeiten geben.

Über den ACE Auto Club Europa:

Klare Orientierung, sichere Hilfe, zuverlässige Lösungen: Der ACE Auto Club Europa ist seit

1965 als engagierte Gemeinschaft für alle modernen mobilen Menschen da, egal mit welchem

Verkehrsmittel sie unterwegs sind. Als Mobilitätsbegleiter hilft der ACE international,

unbürokratisch und unabhängig. Kernthemen sind die Unfallund Pannenhilfe,

Verkehrssicherheit, Verbraucherschutz, Elektromobilität und neue Mobilitätsformen.

Für Rückfragen und Interviewwünsche:

ACE Pressestelle, Tel.: 030 278 725-15,

E-Mail: presse@ace.de, Invalidenstraße 29, 10115 Berlin

LinkedIn: linkedin.com/company/ace-auto-club-europa-e-v-

4